

Inge Wachter aus Vomp, stellt in Terfens ihre Bilder aus »Blickpunkt Mensch und Natur«

TERFENS (hh). »Blickpunkt Mensch und Natur«, ist das Motto einer Ausstellung im Cafe Restaurant am Dorfplatz von Inge Wachter. Sie malt nicht aus Langleweiligkeit oder nur um ein Hobby zu haben, sondern aus Leidenschaft. Am liebsten Ölbilder, dabei versucht sie möglichst schöne Dinge und oft romantische Darstellungen auf die Leinwand zu bringen, um somit etwas dem nüchternen Alltag abzutrotzen. Ihre Ölbilder, Aquarelle und Pastellbilder sind noch bis zum 16. November ausgestellt.

Die Gastgeber, das Ehepaar Karoline und Richard Heimer freuten sich bei der Vernissage auf den starken Besucheransturm, bei der sie auch Vertreter der Gemeinde begrüßen konnten, voran Bernhard Höger (Obmann des Kulturausschusses), der die Ausstellung letztlich feierlich eröffnete. Unter den Gästen der Vernissage auch Pfarrer Pater Arno Münz OSB. Natürlich auch die Künstlerinnen und Künstler vergangener Ausstellungen in Terfens, darunter auch Ernst Hollenstein, der schließlich seine Künstlerkollegin vorstellte.

Inge Wachter, eine gebürtige Tirolerin, lebt seit dem 12. Lebensjahr in Salzburg. Durch den Beruf ihres Man-



V.l. Ernst Hollenstein, er stellte die Künstlerin vor, Inge Wachter, sie stellt ihre Werke in Terfens aus, und GR Bernhard Höger (Obmann des Kulturausschuß Terfens), er nahm die Eröffnung vor.

FOTO: Hintner

nes kam sie wieder nach Tirol zurück, wurde aber nicht in ihrem Heimatort Volders, sondern in der Gemeinde Vomp ansässig. Schon als Mädchen widmete sie sich dem Bildhauer in Pill. Auch als dreifache Mutter gelang es ihr, sich mit der Malerei weiterhin zu beschäftigen, es folgten zahlreiche Kurse, ihre Lehrer waren bekannte Künstler. Vielfältig waren

auch ihre Interessen, sie begannen beim Zeichnen und Malen und führten über das Modellieren, Lenolarbeiten, Schnitzen und endeten beim Hinterglas-, dem Bauern- und der Stoffmalerei. Ein Querschnitt ihrer Werke, von Natur bis zu den Akten in Öl, Aquarell und Pastell sind nun in Cafehausatmosphäre einige Wochen in Terfens zu sehen.